

[Version 8.1, 01/2017]

B. PACKUNGSBEILAGE

GEBRAUCHSINFORMATION

CANIFELMIN 56,8 mg/ml – Injektionslösung für Hunde und Katzen

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber: Richter Pharma AG, Feldgasse 19, A-4600 Wels

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller: Richter Pharma AG, Durisolstraße 14, A-4600 Wels

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

CANIFELMIN 56,8 mg/ml - Injektionslösung für Hunde und Katzen
Wirkstoff: Praziquantel

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 ml enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

Praziquantel 56,80 mg

Sonstige Bestandteile:

Chlorobutanol-Hemihydrat 5,00 mg

Benzylalkohol 75,00 mg

Klare, beinahe farblose Flüssigkeit

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur Behandlung aller Altersstadien der bei Hund und Katze vorkommenden Bandwurm-Spezies: *Taenia hydatigena*, *Taenia pisiformis*, *Taenia ovis*, *Hydatigera taeniaeformis*, *Multiceps multiceps*, *Joyeuxiella pasquali*, *Dipylidium caninum*, *Mesocestoides* spp., *Echinococcus granulosus*, *Echinococcus multilocularis*.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem arzneilich wirksamen Bestandteil, oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Subkutane Injektionen können zu lokalen Reizerscheinungen führen.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hund, Katze

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur intramuskulären oder subkutanen Injektion.

Die Dosis beträgt für Hund und Katze einmalig 0,1 ml/kg Körpergewicht, entsprechend 5,7 mg Praziquantel/kg Körpergewicht.

Bei Befall mit *Joyeuxiella pasqualei* beträgt die Dosis 20 – 25 mg Praziquantel/kg Körpergewicht (entsprechend 0,35-0,44 ml/kg KGW)

Bei Verdacht auf *Echinococcus*-Befall ist die intramuskuläre Verabreichung vorzuziehen. Injektionsvolumina über 3 ml sollten auf zwei Stellen verteilt werden.

Bei massivem Befall mit *Joyeuxiella pasquali* ist der Therapieerfolg nach etwa 14 Tagen zu überprüfen. Gegebenenfalls ist eine Nachbehandlung angezeigt.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Um die richtige Dosierung ermitteln zu können, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich bestimmt werden.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Die Durchstechflasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 28 Tage.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Da der am häufigsten vorkommende Hundebandwurm (*Dipylidium caninum*) von Flöhen übertragen wird und gleichzeitig eine sehr kurze Präpatenzzeit aufweist, ist es sinnvoll, einen Flohbefall regelmäßig zu bekämpfen, um die Inzidenzrate zu vermindern.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Nach häufiger wiederholter Anwendung von Wirkstoffen einer Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegenüber der gesamten Substanzklasse entwickeln.

Bei Echinococcosen sind hinsichtlich der Behandlung, der erforderlichen Nachkontrollen und des Personenschutzes besondere Richtlinien zu beachten. Hierzu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Trächtigkeit und Laktation

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Eine gleichzeitige Gabe von Dexamethason, Barbituraten und Antiepileptika kann zur Herabsetzung der Serum-Konzentration von Praziquantel führen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Praziquantel wird bis zu einer Dosis von 50mg/kg symptomlos vertragen, bei höherer Dosierung kann es zu Erbrechen kommen. Katzen reagieren wegen des enthaltenen Benzylalkohols bei einer Überdosierung empfindlicher. Dies kann sich in Teilnahmslosigkeit, vermehrter Speichelfluss, Muskelzittern und gestörten Bewegungsabläufen äußern.

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Jänner 2013

15. WEITERE ANGABEN

Das Wirkungsspektrum von Praziquantel umfasst die bei Hunden und Katzen relevanten Bandwürmer. Es wirkt gegen alle Entwicklungsstadien dieser Parasiten, die Praziquantel über die Körperoberfläche schnell aufnehmen. Es kommt zu einer Schädigung des Teguments und zu einer Permeabilitätsstörung, die zum Absterben der Parasiten führt.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Zulassungsinhaber in Verbindung.

Packungsgröße: 10 ml

Z. Nr.: 8-00390